

Frauen – 08.10.2011: Frauen verlieren in Lenningen

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Sonntag, den 09. Oktober 2011 um 17:30 Uhr



SG Lenningen - TSG Giengen 30:22 (10:9)

Mit einer deutlichen Niederlage kehrten die Giengener Handballerinnen von Spiel bei der SG Lenningen zurück.

Die TSG startete nervös und die Gastgeberinnen konnten mit 4:0 in Führung gehen, ehe Anita Somogyi in der 4. Minute der erste Treffer gelang. Mit einem Doppelschlag brachte Kristina Nüsseler ihr Team wieder heran und Katrin Renelt gelang der Anschlusstreffer zum 5:4. Die TSG scheiterte immer wieder an den eigenen technischen Fehlern, die Lenningen zu Tempogegenstößen nutzen konnte. Im Angriff konnte sich Giengen jedoch immer wieder durchsetzen und in der 21. Minute traf Yvonne Lindner zum 9:9. Postwendend traf die SG zu erneuten Führung doch bis zur Halbzeit konnte kein Team mehr einen Treffer verbuchen, so dass es mit einem Tor Rückstand aus TSG-Sicht in die Pause ging.

Die zweite Halbzeit begann gut für das Team von Trainerin Andrea Pataki, denn Ann-Cathrin Oberling traf von Linksaußen zum 10:10. Leider war die in den letzten Spielen sichere TSG-Abwehr zu zaghaft und ermöglichte den Gastgeberinnen es immer wieder, zu einfachen Toren zu kommen. Dank zweier verwandelter Strafwürfe von Nüsseler blieb Giengen jedoch dran und wieder war es Oberling, die zum 14:14 Ausgleich traf. Bis zur 46. Minute konnte sich

Frauen – 08.10.2011: Frauen verlieren in Lenningen

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Sonntag, den 09. Oktober 2011 um 17:30 Uhr

keine Mannschaft einen Vorsprung erarbeiten, doch dann wendete sich das Blatt zugunsten der Lenningerinnen, die vier Treffer in Folge erzielen konnten. Ein verwandelter Siebenmeter von Nüsseler ließ die TSG noch einmal hoffen, doch während die Gastgeberinnen die Lücken in der TSG Abwehr gnadenlos ausnutzten, fand man im Angriff einfach kein Mittel mehr gegen die kompakte Lenninger Defensive. Gleich drei Zeitstrafen in den letzten zehn Minuten ließen nun auch keine Aufholjagd mehr zu. Unterstützt durch die eigenen Fans konnte die SG ihren Vorsprung in den letzten Minuten immer weiter ausbauen, so dass das Ergebnis am Ende gemessen am Spielverlauf etwas zu hoch ausfiel. „Leider haben wir es in diesem Spiel nicht geschafft, unsere Schnelligkeit auszuspielen“, meinte Trainerin Pataki. Nächste Woche hat das Team spielfrei, bevor es erneut auswärts in Nellingen antreten muss.

Es spielten:

Anke Mühlberger, Stephanie Pigors, Simone Göppert

Yvonne Lindner 2, Ines Mainka 1, Kristina Nüsseler 7/3, Cindy Stahl 3, Anita Somogyi 1, Franziska Steier 2, Carmen Grall, Ann-Cathrin Oberling 4, Katrin Renelt 2, Anna Bürkle